

Elternbefragung der Spiel- und Lernstuben durchgeführt von April bis Mai

2017

1. Rücklauf

124 abgegebene Fragebögen

242 angemeldete Kinder im Mai

51,24% Beteiligung (hierbei blieb unberücksichtigt, dass bei Geschwistern eventuell nur ein Fragebogen ausgefüllt wurde.)

Anmerkungen zur Rücklaufquote:

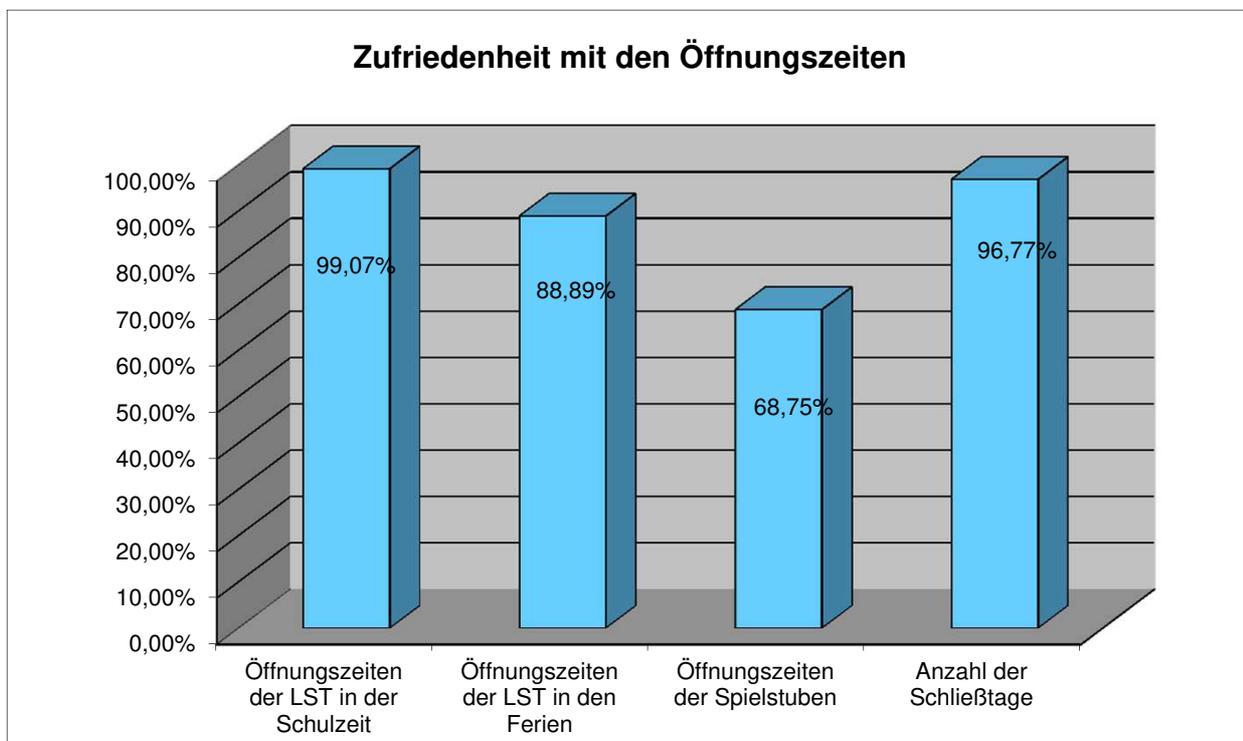
Die Quote ist bei den einzelnen Einrichtungen sehr unterschiedlich.

2. Bewertung der Öffnungszeiten

Mit den Öffnungszeiten der Lernstuben, sowie mit der Anzahl der Schließtage zeigen sich die Eltern durchweg zufrieden. Bei den Spielstuben wünschten sich jedoch deutlich mehr Eltern als in den Jahren davor längere, tägliche Öffnungszeiten. Dieser Trend des Vorjahres hat sich dieses Jahr noch verstärkt. Das Hauptargument war die Vereinbarkeit mit der Berufstätigkeit. Wunschzeit war von 7:00 Uhr oder 7:15 Uhr bis 17:00 Uhr, aktuell haben die Spielstuben gemäß Satzung von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet.

Eine ähnliche Tendenz gibt es bei den Lernstuben für die Ferienöffnungszeiten.

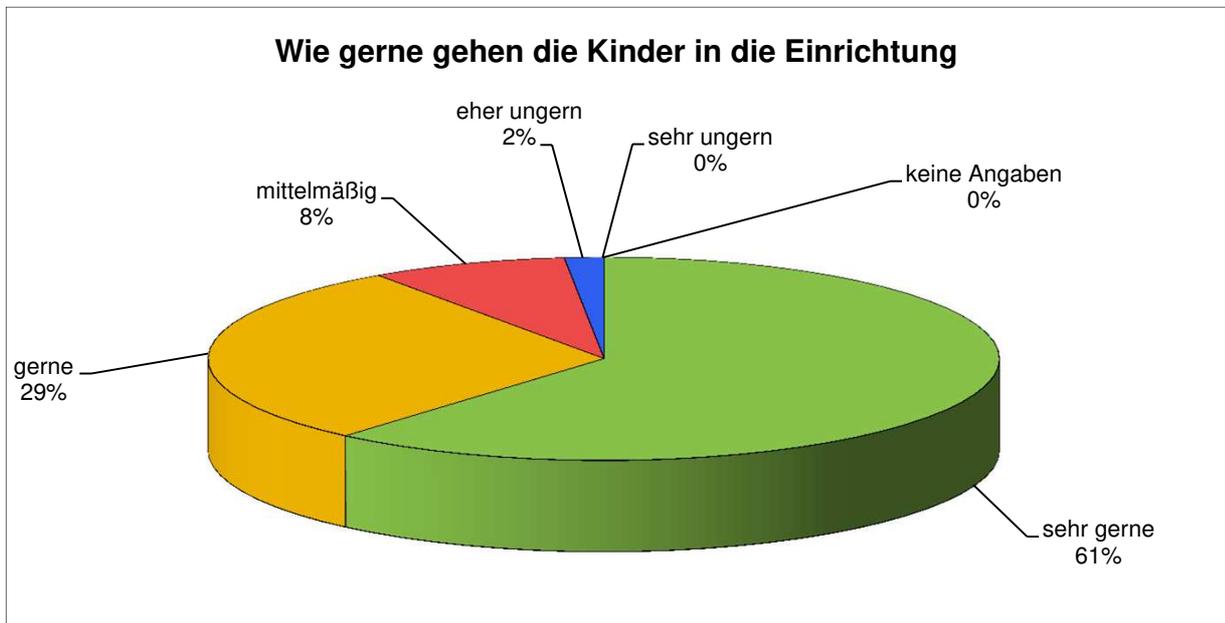
Zufrieden zeigen sich mit den:			
Öffnungszeiten der LST in der Schulzeit	Öffnungszeiten der LST in den Ferien	Öffnungszeiten der Spielstuben	Anzahl der Schließtage
99,07%	88,89%	68,75%	96,77%



3. Bewertung: Wie sehen die Eltern ihr Kind in der Einrichtung

Wie gerne gehen die Kinder nach Einschätzung ihrer Eltern in die Spiel- und Lernstuben

sehr gerne	gerne	mittelmäßig	eher ungerne	sehr ungerne	keine Angaben
61,29%	29,03%	8,06%	1,61%	0,00%	0,00%



Wie gut werden die Kinder nach Einschätzung ihrer Eltern in der Spiel- und Lernstube gefördert

sehr gut	gut	mittelmäßig	eher schlecht	sehr schlecht	keine Angaben
44,35%	46,77%	6,45%	2,42%	0,00%	0,00%



Das Ergebnis bei der Einschätzung der Qualität der Förderung ist eindeutig:

91,13% der Eltern geben an, dass die Förderung ihres Kindes in der Einrichtung gut oder sehr gut sei. (Vorjahr: 93,10%)

2,42% der Eltern geben an, dass die Förderung ihres Kindes in der Einrichtung schlecht oder sehr schlecht sei.

Verbesserungsvorschläge:

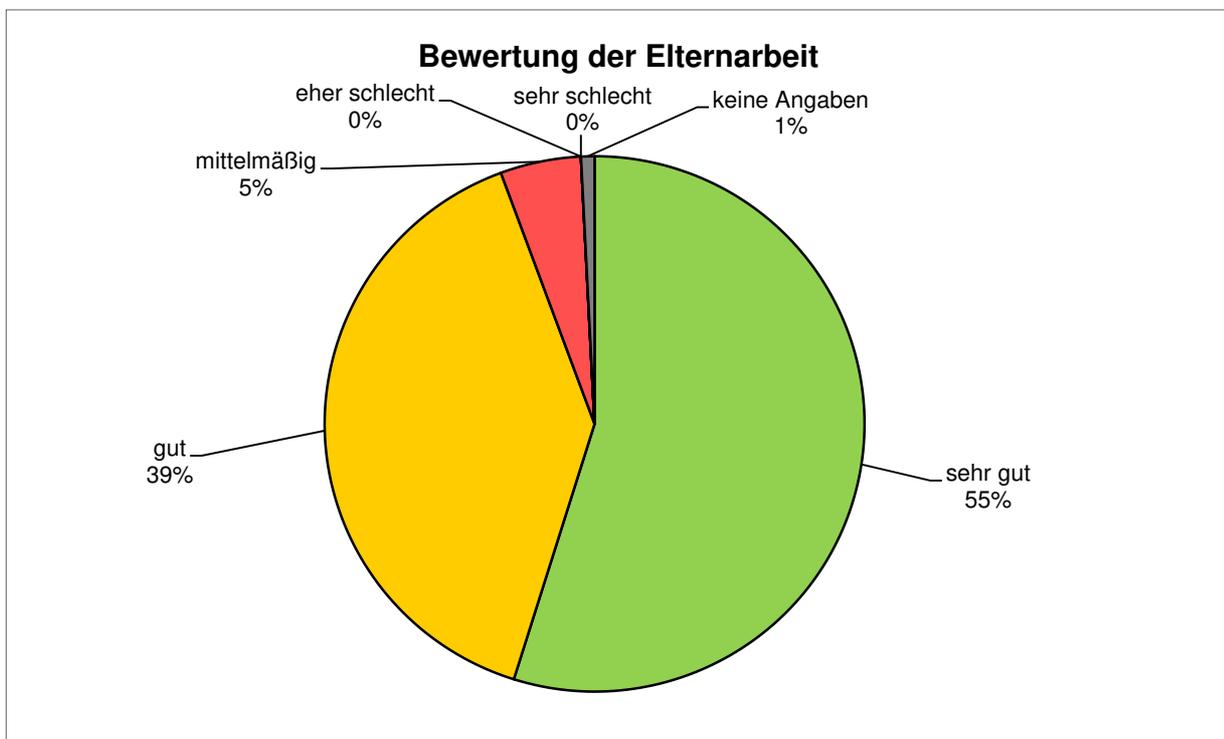
Von einigen Eltern wurde mehr schulisches Lernen und Üben gewünscht sowie eine genauere Kontrolle der Hausaufgaben und eine intensivere Vorbereitung auf Schulaufgaben. Vereinzelt waren hier auch Konflikte zwischen den Kinder das Thema.

Bei der Frage der Beliebtheit der Einrichtungen bei den Kindern ist keine nennenswerte Abweichung zum Vorjahr festzustellen. Auch die Qualität der Förderung wird etwa wie im Vorjahr beurteilt.

Die Verbesserungsvorschläge beziehen sich fast ausschließlich auf den Bereich der schulischen Förderung und sind ein Beleg für den hohen Stellenwert, den schulische Leistungen bei den Eltern einnehmen.

4. Bewertung der Elternarbeit der Einrichtung

Wie bewerten die Eltern die Elternarbeit der Spiel- und Lernstuben					
sehr gut	gut	mittelmäßig	eher schlecht	sehr schlecht	keine Angaben
54,84%	39,52%	4,84%	0,00%	0,00%	0,81%



94,35% der Eltern bewerten die Elternarbeit der Spiel- und Lernstuben mit gut oder sehr gut (Vorjahr: 86,21%)

Verbesserungsvorschläge:

Die Eltern sind fast durchgehend zufrieden mit der Zusammenarbeit mit den Pädagog*innen und loben diese auch explizit.

5. Auswertung der offenen Fragen

Neben der Bewertung der Öffnungszeiten, der Befindlichkeit und Förderung der Kinder in der Einrichtung, sowie der Elternarbeit, baten wir die Eltern auch um Angaben zu folgenden Punkten:

- Was wird an der Einrichtung besonders geschätzt?
- Was sollte häufiger vorkommen oder angeboten werden?
- Was fehlt manchmal, bzw. grundsätzlich?
- Welche Verbesserungsvorschläge machen die Eltern?

Insgesamt ergibt die Elternbefragung eine hohe Zufriedenheit der Eltern mit der Bildung, Betreuung und Förderung ihrer Kinder und mit der Elternarbeit in den Spiel- und Lernstuben.

Der häufigste Kommentar zu unseren Fragen ist:

"Alles ist gut, so wie es ist"

"Weiter so - sehr gute Arbeit!" und "Herzlichen Dank für alles!"

Die hohe Wertschätzung der Arbeit der Spiel- und Lernstuben drückt sich auch darin aus, dass sich die meisten Kommentare der Eltern auf die Frage beziehen, was die Eltern an der Einrichtung schätzen. Dort werden genannt:

- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Kompetenz der Pädagoginnen und Pädagogen
- partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Eltern und Pädagoginnen / Pädagogen
- offener, wertschätzender und vertrauensvoller Umgang mit den Kinder
- intensive und individuelle Förderung der Kinder in kleinen Gruppen
- Vielfaltigkeit der Aktivitäten, insbesondere auch in den Ferien
- die tolle Atmosphäre und positives Gruppenklima in den Spiel- und Lernstuben

Inzwischen wird auch das **Essen** positiv bewertet. Hier wird insbesondere gelobt, dass das Essen abwechslungsreich, frisch und gesund ist. Es gab keinen einzigen negativen Kommentar zum Essen. Hier hat sich also etwas verändert.

Erstmals wird bei der Frage, was die Eltern besonders schätzen, auch auf die **Einzelintegration** eingegangen. Das Angebot wird als eine besonders gut Förderung wahrgenommen.

Neben einzelnen kritischen Stimmen zu speziellen Themen wird bei den Verbesserungsvorschlägen meistens einfach "mehr" von dem, was bereits geboten wird, gewünscht.

Am häufigsten werden mehr Eltern-Kind-Aktivitäten gewünscht.

Daneben spielt die Intensivierung der Lernförderung eine Rolle.

Und dann hätte einige Eltern und sicherlich auch einige Kinder gerne mehr Ausflüge, mehr Sportaktivitäten, mehr Ferienöffnungstage...

Überwiegend äußern jedoch die Eltern ihr Zufriedenheit in allen Belangen.